

HESSENCAMPUSMITTELHESSEN

Veranstaltungsreihe INKLUSION

Flüchtlingskinder lernen Deutsch – wie?

Zielgruppe: pädagogisches Fachpersonal der Kindertagesstätten / Kindertagespflege, Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal der Schuleingangsphase und Nachmittagsbetreuung

Ziel dieser **1-tägigen Fortbildung** ist es, pädagogische Fachkräfte so fundiert fortzubilden, dass sie **mehrsprachig aufwachsende Kinder**, vom Kleinkindalter bis zur Übergangsphase von der Kita in die Schule, in der Kommunikation und im Erwerb des Deutschen, als die Sprache des deutschen Bildungssystems, systematisch und erfolgreich unterstützen können.

Im Fokus stehen **Flüchtlingskinder**, welche sich aufgrund der Flüchtlingsbiographie in einer besonderen Lebenssituation und damit in einer besonderen Spracherwerbssituation befinden.

Somit wird Gegenstand sein, qualifizierte Kenntnisse über den **Verlauf einer mehrsprachigen Sprachentwicklung** zu vermitteln, **Bedingungen für einen gelingenden Spracherwerb** des Deutschen zu erfassen und **Möglichkeiten für eine erfolgreiche Sprachförderung im Alltag** zu vermitteln.

Kollegialer Informationsaustausch und kindbezogene Fallbesprechungen werden ein weiteres wichtiges Element sein.

Leitung:

Prof. Dr. Susanne van Minnen
Inge Holler-Zittlau

Fachbereich 03 Sozial- & Kulturwissenschaften
Institut für Heil- und Sonderpädagogik
Professur für Erziehungswissenschaft mdS
Beeinträchtigung der Sprache und des Sprechens
Justus-Liebig-Universität Gießen

Ort – Zeit – Kosten – Anmeldung:

081.8106
vhs-Haus, Kreuzweg 33, 35423 Lich
Donnerstag, 16. Juni 2016, 09.00-16.00 Uhr
Kosten: 72,00 €
Anmeldung/Abmeldung bis 06. Juni 2016

Anmeldung bitte schriftlich an oben genannte Adresse oder online:
www.vhs-kreis-giessen.de

Weitere Informationen: Cordula Schlichte, Tel: 0641-93905721, cordula.schlichte@lkgi.de